

**1793 B**

An den  
Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei – G Sen –

**Personelle Ausstattung der Berliner Schulen**  
**- Fortschreibung des Berichts auf Grundlage der aktuellen Oktoberstatistik -**  
- Schlussbericht –

72. Sitzung des Hauptausschusses vom 20. November 2009  
Rote Nr. 1793

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenBildWiss wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 15. Januar 2010 eine Fortschreibung des Berichts auf Grundlage der aktuellen Oktoberstatistik vorzulegen und ggf. auch Lösungsansätze für gravierende Abweichungen bei einzelnen Schulen aufzuzeigen.“

Es wird gebeten, mit nachfolgendem Bericht den Beschluss als erledigt anzusehen.

Die Senatsverwaltung für Bildung hat im Rahmen der Bedarfsfeststellung an den Schulen zum Schuljahr 2009/10 die personelle Ausstattung zum 1. November 2009 nach Schulstufen und Bezirken ermittelt. Die Ergebnisse sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Definition der „100%-Ausstattung“ entspricht dabei der Festlegung in den Zumessungsrichtlinien. Hierbei werden neben der Zumessung für die Absicherung der Stundentafel auch die Bedarfe für Teilungsstunden und Förderunterricht, für strukturelle Unterstützung und für den Dispositionspool berücksichtigt:

Region	Schulart	Ausstattung in % (ohne PKB)
Mitte	Grundschulen	98
Mitte	Gesamtschulen	91
Mitte	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	97
Mitte	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	98
Mitte	Sonderschulen	99
Friedrichshain-Kreuzberg	Grundschulen	99
Friedrichshain-Kreuzberg	Gesamtschulen	99
Friedrichshain-Kreuzberg	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	99
Friedrichshain-Kreuzberg	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	99
Friedrichshain-Kreuzberg	Sonderschulen	102
Pankow	Grundschulen	99
Pankow	Gesamtschulen	102

Pankow	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	101
Pankow	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	101
Pankow	Sonderschulen	101
Charlottenburg-Wilmersdorf	Grundschulen	99
Charlottenburg-Wilmersdorf	Gesamtschulen	98
Charlottenburg-Wilmersdorf	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	96
Charlottenburg-Wilmersdorf	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	98
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sonderschulen	97
Spandau	Grundschulen	99
Spandau	Gesamtschulen	98
Spandau	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	102
Spandau	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	97
Spandau	Sonderschulen	103
Steglitz-Zehlendorf	Grundschulen	100
Steglitz-Zehlendorf	Gesamtschulen	103
Steglitz-Zehlendorf	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	98
Steglitz-Zehlendorf	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	99
Steglitz-Zehlendorf	Sonderschulen	100
Tempelhof-Schöneberg	Grundschulen	101
Tempelhof-Schöneberg	Gesamtschulen	100
Tempelhof-Schöneberg	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	94
Tempelhof-Schöneberg	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	100
Tempelhof-Schöneberg	Sonderschulen	96
Neukölln	Grundschulen	99
Neukölln	Gesamtschulen	100
Neukölln	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	99
Neukölln	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	100
Neukölln	Sonderschulen	101
Treptow-Köpenick	Grundschulen	97
Treptow-Köpenick	Gesamtschulen	102
Treptow-Köpenick	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	99
Treptow-Köpenick	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	98
Treptow-Köpenick	Sonderschulen	96
Marzahn-Hellersdorf	Grundschulen	99
Marzahn-Hellersdorf	Gesamtschulen	104
Marzahn-Hellersdorf	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	104
Marzahn-Hellersdorf	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	105
Marzahn-Hellersdorf	Sonderschulen	101
Lichtenberg	Grundschulen	97
Lichtenberg	Gesamtschulen	104
Lichtenberg	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	100
Lichtenberg	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	94
Lichtenberg	Sonderschulen	98
Reinickendorf	Grundschulen	99
Reinickendorf	Gesamtschulen	102
Reinickendorf	Gymnasien, Zweiter Bildungsweg	101
Reinickendorf	Haupt- Realschulen, Volkshochschulen	107
Reinickendorf	Sonderschulen	95

Auch die aus den PKB - Mitteln (Personalkostenbudgetierung) verfügbaren Kapazitäten tragen zur Gewährleistung der Unterrichtsversorgung bei. Deren Einsatz wird vor Ort durch die Schulleitung verantwortet.

Die zum Stichtag 1.11.2009 dargestellten Ausstattungswerte wurden direkt im Anschluss von der regionalen Schulaufsicht in Zusammenarbeit mit den Schulen bewertet. Als kurzfristige Lösungsansätze wurden befristete Einstellungen im Rahmen der Ergebnisse der Bedarfsfeststellung vorgenommen und in Einzelfällen Umsetzungen veranlasst.

Zum 01.02.2010 werden 300 Referendare und Lehramtsanwärter zusätzlich einen Unterrichtsbeitrag leisten, was einem Volumen von 80 zusätzlichen Vollzeiteinheiten (VZE) entspricht. Ebenfalls zum Schulhalbjahr werden 200 VZE an unbefristeten Einstellungen zum Ausgleich der Ausstattungsdefizite und als Ersatz für ausscheidende Lehrkräfte erfolgen. Durch Umsetzungen wird den Ungleichgewichten einzelner Schulen und Regionen zusätzlich begegnet.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Unterrichtsversorgung gesichert ist.

In Vertretung  
Claudia Zinke  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung